

MENSCHENRECHTE IN DER COVID-19 PANDEMIE IN LATEINAMERIKA

Prof. Dr. Eva Kalny (Hochschule Esslingen)

Die am 20. April 2020 verabschiedete Resolution 1/2020 der Interamerikanischen Menschenrechtskommission zum Thema „Pandemie und Menschenrechte in den Americas“ reagiert auf strukturelle gesellschaftliche Probleme, die angesichts von Covid-19 besonders sichtbar werden, und sie befasst sich mit jenen Bevölkerungsgruppen, die besonders unter der Pandemie und ihren Folgen leiden. Eine Serie an Webinaren veranschaulichte in den Folgemonaten menschenrechtliche Probleme.

Der Vortrag befasst sich mit der großen Diskrepanz zwischen einem progressiven und elaborierten Zugang zu Menschenrechten und Menschenrechtsdiskursen, wie er für Lateinamerika typisch ist, und der gleichzeitig extremen soziale Ungleichheit, die zu besonders hohen Zahlen an Toten und weiteren Menschenrechtsverletzungen in der Region führt.